



**Marburg
spricht
2021**



204

Teilnehmende
83 Gesprächspaare

6 von 8

Fragen
im Durchschnitt
unterschiedlich beantwortet



44,6

Jahre

Durchschnittsalter

60,5 %

Männeranteil

35,3 %

Frauenanteil

1,2 Prozent haben ein anderes Geschlecht angegeben,
3,0 Prozent haben keine Angaben gemacht.



96,0 %

sind zufrieden mit ihrem Gespräch

64,0 %

**wollen mit ihrer Gesprächsperson
in Kontakt bleiben**



Das hat am Gespräch überrascht:

„Unser Gespräch verlief sehr harmonisch.“

„Auf ein offenes unvoreingenommenes
Gegenüber zu treffen.“

„Es gab doch mehr
Überschneidungen als
Streitthemen.“

„Es gab mehr
Übereinstimmung als
anfänglich angenommen.“

„Angenehm offene Haltung.“

„Dass ein Gespräch dazu beiträgt, die scheinbar ganz
unterschiedlichen Standpunkte der anderen Seite
verstehen zu lernen und am Ende zu erfahren: so weit
sind wir im Grundanliegen gar nicht voneinander entfernt.“

„Wir kannten uns und hatten uns
schon lange nicht gesehen.“

„Der interessante Austausch
auf Augenhöhe.“

„Dass wir uns so ähnlich sind.“

„Dass unsere Meinungen gar nicht
so unterschiedlich waren wie
erwartet.“

„Ich war überrascht, eine so reflektierte
und meinungsstarke junge Frau zu
treffen. Das hat mich beeindruckt.“

„Dass eine Person, die sich über
"Genderismus" beschwert,
dennoch mit Binnen-I gendert.“

„Dass die Zeit so schnell
vorbeigegangen ist.“

„Dass der Grund für sehr unterschiedliche Antworten auf
die Fragen vor allem der war, dass wir dabei
unterschiedliche Aspekte in den Mittelpunkt gestellt
hatten, weniger dass wir grundsätzlich anderes dachten.“

„Dass mein Gesprächspartner und
ich doch in ein paar Punkten gar nicht
so unterschiedliche Meinungen
hatten, wie zuvor gedacht, und dass
wir offen diskutieren konnten.“

„Wie viele Gedanken sich mein
Gesprächspartner zu den
unterschiedlichsten Themen
gemacht hat.“

„Mich hat überrascht, dass viele Streitpunkte
nicht so strittig waren, wie auf Grund der
Antworten zu erwarten gewesen wäre.“



Ein Gespräch mit einer andersdenken Person führt nicht zu einer Meinungsänderung, sondern zu...

„zu mehr Verständnis dafür, zu anderen Ergebnissen zu kommen als ich.“

„Wichtig ist, die Position des anderen kennenzulernen, für die er sicher gute Gründe hat, die in seinem Erfahrungshintergrund und seinen biographischen Erfahrungen zu finden sind.“

„Kennen- und Verstehen-lernen anderer Meinungen.“

„Ich habe einiges Neues erfahren und gelernt.“

„Ich kann nachvollziehen, dass...“

„zu mehr Offenheit für andere Meinung.“

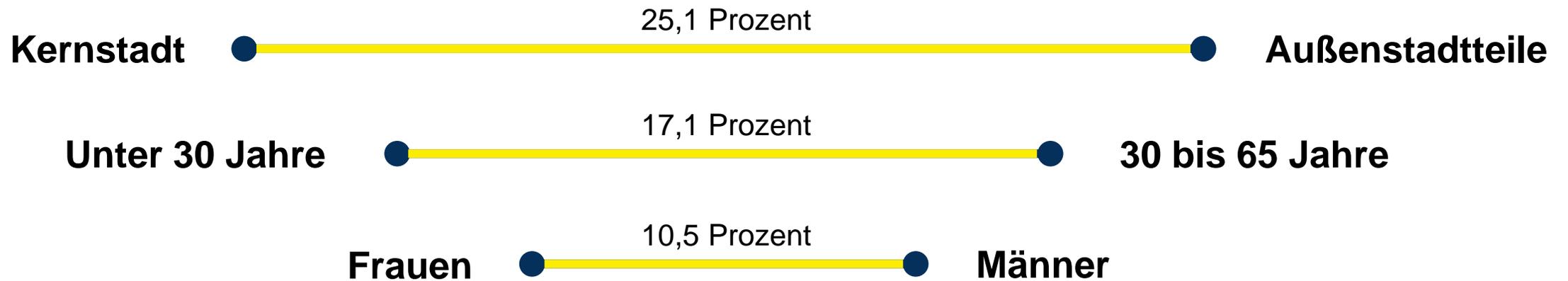
„Es war mehr ein Testen der Schlüssigkeit der Fakten / Ideen und Folgerungen.“

„Mich hat beeindruckt, wie die Generation nach mir wie selbstverständlich einen einfacheren Lebensstil anstrebt. [...] ich bin zum Thema Klimawandel sehr nachdenklich geworden.“

„ein Gespräch kann Positionen klären und hilft, den Standpunkt des anderen zu verstehen.“



← Stärke des Unterschieds im Antwortverhalten →



Die Grafik zeigt, wie stark sich das Antwortverhalten einzelner Gruppen durchschnittlich unterscheidet. 0 Prozent bedeutet, es gibt keinen Unterschied, die Antworten sind identisch. 100 Prozent bedeutet, dass sich die Antworten der ausgewiesenen Gruppen vollständig voneinander unterscheiden.



Sind die Maßnahmen zur Corona-Eindämmung streng genug?



Sollten Windräder im Stadtgebiet von Marburg gebaut werden?



Ist Rassismus ein Problem in Marburg?



Sollte in Wort und Schrift eine geschlechtergerechte Sprache (gendern) verwendet werden?



Sollten die nächtlichen Kontrollen durch die Stadtpolizei in Marburg verstärkt werden?



Sollten Enteignungen ermöglicht werden, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?



Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland gefährdet?



Werden Autofahrende in Marburg zu sehr benachteiligt?





Sind die Maßnahmen zur Corona-Eindämmung streng genug?



Sollten Windräder im Stadtgebiet von Marburg gebaut werden?



Ist Rassismus ein Problem in Marburg?



Sollte in Wort und Schrift eine geschlechtergerechte Sprache (gendern) verwendet werden?



Sollten die nächtlichen Kontrollen durch die Stadtpolizei in Marburg verstärkt werden?



Sollten Enteignungen ermöglicht werden, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?



Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland gefährdet?



Werden Autofahrende in Marburg zu sehr benachteiligt?





Sind die Maßnahmen zur Corona-Eindämmung streng genug?



Sollten Windräder im Stadtgebiet von Marburg gebaut werden?



Ist Rassismus ein Problem in Marburg?



Sollte in Wort und Schrift eine geschlechtergerechte Sprache (gendern) verwendet werden?



Sollten die nächtlichen Kontrollen durch die Stadtpolizei in Marburg verstärkt werden?



Sollten Enteignungen ermöglicht werden, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?



Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland gefährdet?



Werden Autofahrende in Marburg zu sehr benachteiligt?





Sind die Maßnahmen zur Corona-Eindämmung streng genug?



Sollten Windräder im Stadtgebiet von Marburg gebaut werden?



Ist Rassismus ein Problem in Marburg?



Sollte in Wort und Schrift eine geschlechtergerechte Sprache (gendern) verwendet werden?



Sollten die nächtlichen Kontrollen durch die Stadtpolizei in Marburg verstärkt werden?



Sollten Enteignungen ermöglicht werden, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?



Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland gefährdet?



Werden Autofahrende in Marburg zu sehr benachteiligt?





**Marburg
spricht**

2021

Datenbasis:

Sofern nicht anders angegeben, basieren die Auswertungen auf den anonymen Angaben von 167 bestätigten Teilnehmenden von „Marburg spricht“. Es können daher nur Aussagen über die Teilnehmenden selbst getroffen werden. Ein Rückschluss auf die Stadtbevölkerung, einzelne Teilgebiete oder Teilgruppen in Marburg ist nicht möglich.

Datenauswertung:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst 72 - Bürger*innenbeteiligung
Markt 1, 35037 Marburg

Layout:

Das Layout der Auswertungen wurde von ZEIT ONLINE übernommen, um eine Einheitlichkeit im Rahmen von „My Country Talks“ zu gewährleisten.